

Liebe Pfarrangehörige, liebe Brüder und Schwestern in Christus,

ich hoffe, dass es Ihnen allen gut geht und Sie gesund sind.

Vor zwei Wochen haben wieder öffentlich gefeierte Hl. Messen in unseren Pfarreien begonnen. Nach den ersten guten Erfahrungen mit dieser ungewohnten Art, die Hl. Messe zu feiern, möchte ich mich heute an Sie wenden, um einen Ausblick auf den kommenden Monat Juni und vor allem auf das Fronleichnamsfest zu geben.

Weiterhin werden die Sekretärinnen diejenigen anrufen, in deren Intentionen die Hl. Messe gefeiert wird. Zusätzlich bitten wir Sie, wenn Sie gerne an einer Hl. Messe teilnehmen möchten, in den Pfarrämtern Bescheid zu geben. Dort wird eine Warteliste geführt werden, um etwaige freie Plätze zu besetzen.

Leider können wir, zum einen wegen des unzumutbaren Verwaltungsaufwands und zum anderen weil die Abstandsregeln nicht mehr einzuhalten wären, nur **Einzelplätze in den Kirchen vergeben. Höflich bitte ich um Ihr Verständnis.**

Da leider nicht alle Gläubigen an den Hl. Messen teilnehmen können, wird es weiterhin Gebetszettel für Sie in unseren Kirchen geben. Ebenso liegt das Programm des Fernsehsenders EWTN auf und für Fronleichnam das Faltblatt „Eine Viertelstunde vor dem Allerheiligsten“, Ausschnitte eines Textes des heiligen spanischen Bischofs und Ordensgründers Antonius Maria Claret (1807-1870).

Sobald es die technischen Möglichkeiten zulassen, werden die Hl. Messen auch ins Freie übertragen, sodass dort weitere fünfzig (50) Gläubige, unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln, teilnehmen können. Gerne dürfen Sie sich in diesem Falle eine Sitzgelegenheit mitbringen. Die Hl. Kommunion wird dann auch im Freien ausgeteilt werden.

An Fronleichnam wird das Allerheiligste Altarsakrament jeweils eine Stunde zur Anbetung ausgesetzt sein. Bitte verweilen Sie in diesem Jahr nur zu einer kurzen Anbetung in der Kirche, um möglichst vielen die Möglichkeit zu geben, den Herrn im Allerheiligsten zu besuchen.

Die Beerdigungen müssen, unter Einhaltung allervorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln, ebenfalls bereits auf dem Friedhof beginnen und dürfen eine Teilnehmerzahl von fünfzig (50) Angehörigen der Trauergesellschaft nicht überschreiten. Wir werden zu gegebener Zeit ein gemeinsames feierliches Requiem für alle in dieser schwierigen Zeit Verstorbenen feiern, zu dem die Angehörigen persönlich eingeladen werden.

Die Pfarrbüros bleiben besetzt, jedoch dürfen wir niemanden persönlich empfangen. Sie erreichen uns zu den gewohnten Bürozeiten per Telefon. Außerhalb dieser Zeiten ist das Telefon im Pottensteiner Pfarramt auf mein Mobiltelefon umgeleitet. Dort können Sie mich, vor allem im Notfall, erreichen.

Unsere Kirchen werden wie gewohnt zum persönlichen Gebet geöffnet sein. Höflich bitte ich Sie, diese Möglichkeit zu nutzen. Bitte beten Sie auch für die Ärzte und Patienten, die Forscher und Wissenschaftler sowie alle Betroffenen der Pandemie und bitten Sie den Herrgott, er möge uns von dieser Geißel befreien.

Herzlich danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Verständnis.

Ihnen allen Gottes reichen Segen und bleiben Sie gesund.

Frohe und gesegnete Pfingsten

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dominik Urban'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke extending from the end.

Dominik Urban, Pfarrvikar